W-04-802 Zum Besseren. Neues Wachstum für unser Land.

Antragsteller*in: Wenzel Ormos (KV Böblingen)

Änderungsantrag zu W-04

Von Zeile 801 bis 803:
Kinderarmut umfassend bekämpfen: Kindbezogene Leistungen müssen gebündelt und vereinfacht werden~~, damit~~. Wo die Anspruchsvoraussetzungen feststehen, sollen sie möglichst automatisch erbracht werden. Die Unterstützung muss alle Kinder und Jugendliche erreichen. Das darf nicht davon abhängen, ob Eltern eine Leistung kennen oder die Zeit und das Wissen haben, sich durch komplizierte Verfahren zu arbeiten. Dazu braucht es eine transparente und armutsfeste Neuberechnung des Existenzminimums für

Begründung

Kinder und Jugendliche können nicht selbst dafür sorgen, dass ihre Eltern alle ihnen zustehenden Leistungen kennen und beantragen. Komplizierte Verfahren oder fehlendes Wissen darf deshalb nicht darüber entscheiden, ob Unterstützung bei einem Kind ankommt. Wo die Voraussetzungen bekannt sind, müssen kindbezogene Leistungen - ganz im Sinne eines proaktiven Staats - möglichst automatisch erbracht werden.

weitere Antragsteller*innen

Christoph Euskirchen (KV Erlangen-Stadt); Milo Kockelkorn (KV Lörrach); Christian König (KV Garmisch-Partenkirchen); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Lucas Pöllinger (KV Schwandorf); Aaron Ludwig (KV Böblingen); Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); Johann Kämpfer (KV Münster); Maximilian Mattig (KV München-Land); Leander Hirschsteiner (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Daniil Makarenko (KV Leipzig); Nele Marie Bär (KV Wartburgkreis/Stadt Eisenach); Jakob Mangos (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Steffi Schönherr (KV Chemnitz); Colin Christ (KV Heilbronn); Jana Ketzenberg-Schmid (KV Barnim); Johannes Becher (KV Freising); Nils Bjarne Köhl (KV Bitburg-Prüm); Jonathan Anz (KV Freiburg); sowie 93 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.